

Fax: BU 1, 2, 3

67

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Interne Dienste

14. Juni 2018

Czisch: II/79

Bearb. Stelle: _____

VG
SUB
BD
FK: FWG
CDU
SPD
FDP
Linze el. 14.6.18

GRÜNE
Fraktion
Ulm

GRÜNE Fraktion, Marktplatz 1, 89073 Ulm

Herrn OB Gunter
per E-Mail

Ulm, 12.06.2018

OB, OB TG

Umgestaltung der Frauenstraße sowie der Bock- und Rosengasse

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Czisch,

die Empfehlung des Petitionsausschusses, die Tempo-30-Beschränkung in der Frauenstraße wieder abzuschaffen, fußt auf dem geltenden Recht. Zwar können wir **das ideologische Mantra** der bundesweit gültigen StVO mit **absolutem Vorrang für den MIV** auch auf Kosten anderer Verkehre und der kommunalen Mitsprache nur kritisieren, und taten das bereits mehrfach, aber es ist keine Frage, dass sich die Stadt an das geltende Recht zu halten hat.

Es stellt sich nun die Frage, was zu tun ist. Der Presse haben wir entnommen, dass es sehr wohl eine **rechtskonforme Anordnung von Tempo 30 in der gesamten Frauenstraße südlich der Olgastraße** geben kann, wenn diese umgestaltet wird. Mit der Umgestaltung wäre auch der Umbau der einmündenden Straßenverknüpf. Ein Umbau, der für Verkehrsberuhigung und mehr Aufenthaltsqualität sorgt, vergleichbar mit dem, der im südlichen Bereich der Frauenstraße bereits erfolgt ist, würde diesen Teil der Innenstadt deutlich aufwerten. Bisher ist jedoch weder ein weiterer Umbau der Frauenstraße noch der Rosengasse vorgesehen und der Umbau der Bockgasse weit nach hinten geschoben. **Ohne einen Umbau und ohne ein Tempolimit verkommt die Frauenstraße jedoch wieder zu einer Renn- und Poser-Strecke.**

Wir bitten Sie daher, den TOP „Umgestaltung der Frauenstraße, der Bockgasse und der Rosengasse“ auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses zu nehmen, damit rasch ein Zeitplan für Aufwertung der Innenstadt erstellt werden kann. Bis dahin gilt es, die gesetzlichen Möglichkeiten für ein Tempolimit auszuschöpfen. Ferner verweisen wir auf unseren Antrag zur **Nutzung der Bockgasse als Einbahnstraße (2017/130)**, der im Lichte dieser Entwicklung Neubewertet werden sollte und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
für die GRÜNE Fraktion

M. Joukov
(Michael Joukov)

A. Weinreich
(Annette Weinreich)

